

Aktuelle Informationen aus Ihrer KV

Informationen zum Coronavirus

- Impfungen der Ärzte in den Impfdiensten und aller niedergelassener Ärzte
- Eröffnung der Impfzentren Erika-Heß-Eisstadion und Messe Berlin
- Ausnahmeregelungen für DMP-Dokumentationen und Schulungen verlängert

Gesundheitspolitik

- Seit dem 1. Januar gilt die IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV

Aus der KV Berlin

- FAQ zum Regelleistungsvolumen (RLV) / Qualifikationsgebundenen Zusatzvolumen (QZV) für 2021
- KV-Blatt fragt nach: Wie hat sich Ihr Berufsbild durch die Corona-Pandemie verändert?
- Versicherteninformationen der DAK-Verträge angepasst
- Erhöhung der Vergütung der Hautkrebs-Screening-Verträge
- Aktuelle Pressemitteilungen aus der KV Berlin

Für die Praxis

- Neufassung des Kapitels Strahlentherapie
- Neue europäische Krankenversicherungskarte für Versicherte aus dem Vereinigten Königreich
- Frühultraschall nur bei medizinischer Indikation
- Tintenstrahldrucker zur Blankoformularbedruckung
- Human- und Tumorgenetik: Streichung von GOP
- Anpassungen in der Onkologie-Vereinbarung
- Mammographie-Screening: Neufassung der Anlage 9.2 des BMV-Ärzte

Veranstaltungen Ihrer KV

Impressum

Informationen zum Coronavirus

Impfungen der Ärzte in den Impfdiensten und aller niedergelassener Ärzte

Ärztinnen und Ärzte der mobilen Impfteams bekommen über die Senatsverwaltung für Gesundheit eine E-Mail mit einem Code sowie einen Termin für die eigene Impfung gegen COVID-19. Die Einladungen erfolgen über die Senatsverwaltung spätestens bis zum 22. Januar. Ursprünglich wurde zu Beginn der Impfungen von anderen Voraussetzungen – die Ärzte sollten nach ihrem Dienst geimpft werden – ausgegangen. Die aktuell noch knappen Impfdosen machen jedoch dieses Vorgehen notwendig.

Die KV Berlin übergibt der Senatsverwaltung eine Liste mit Namen, Vornamen, E-Mail-Adresse und LANR aller Ärztinnen und Ärzte der mobilen Impfteams. Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Datenschutzhinweise, welche Ihrer Daten zu welchem Zweck an die Senatsverwaltung übermittelt werden, sind angehängt (Verlinkung PDF).

Alle weiteren Arztgruppen der höchsten Priorität laut Impfverordnung sind Ärzte in Impfbüros und Pflegeeinrichtungen, COVID-19-Praxen, SAPV, ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notdienstpraxen, Onkologen und onkologisch Tätige sowie Dialyseeinrichtungen. Je nach Verfügbarkeit des Impfstoffes werden die prioritären Gruppen nach der **Coronavirus-Impfverordnung** des Bundesgesundheitsministeriums zum Impftermin eingeladen.

Eröffnung der Impfbüros Erika-Heß-Eisstadion und Messe Berlin

Am heutigen Donnerstag wurde das Erika-Heß-Eisstadion in Wedding als Impfbüro in Betrieb genommen. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Burkhard Ruppert war seitens der KV Berlin bei der Eröffnung dabei. Er zog gegenüber den Medien eine erste Bilanz nach dem Impfstart vor zwei Wochen und betonte, dass insbesondere das Impfen mit der ersten Impfdosis in den Pflegeheimen reibungslos und schnell ablief. So werde die Bevölkerungsgruppe, die am stärksten durch COVID-19 gefährdet ist, als erstes geschützt. Auch die Bereitschaft der Ärzteschaft, sich an Impfdiensten zu beteiligen, sei weiterhin hoch.

Im Erika-Heß-Impfbüro wird am Donnerstag der BioNTech-Impfstoff und ab Freitag erstmals der Impfstoff des Herstellers Moderna verimpft.

Am kommenden Montag wird außerdem voraussichtlich das Impfbüro am Standort Messe Berlin seinen Betrieb aufnehmen.

Ausnahmeregelungen für DMP-Dokumentationen und Schulungen verlängert

Zur Vermeidung einer Ansteckung mit COVID-19 können Kontrolluntersuchungen und Schulungen in den DMP für chronisch Kranke bis zum Ende der epidemischen Lage ausgesetzt werden.

[MEHR](#)

Gesundheitspolitik

Seit dem 1. Januar gilt die IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV

Im Dezember hat die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) die lang erwartete **IT-Sicherheitsrichtlinie** beschlossen, die zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist. Die Sicherheitsanforderungen orientieren sich am aktuellen Stand der Technik und haben das Ziel, den Datenschutz in den Praxen mit der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Einklang zu bringen. Es geht um Punkte wie Sicherheitsmanagement, Organisation und Personal, IT Systeme, Anwendungen und Dienste sowie das Aufspüren von Sicherheitsvorfällen.

[MEHR](#)

Aus der KV Berlin

FAQ zum RLV / QZV für 2021

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird das Regelleistungsvolumen (RLV) / Qualifikationsgebundenen Zusatzvolumen (QZV) für 2021 abweichend von den in 2020 geltenden Regelungen gemäß Anlage 10 des Honorarverteilungsmaßstabes (HVM) berechnet. Für das 1. Quartal 2021 konnte bereits ein Großteil der RLV-/QZV-Zuweisungsbescheide erfolgreich vor dem Beginn des Quartals zugestellt werden. An der Erstellung und Zuweisung der übrigen RLV/QZV wird mit Hochdruck gearbeitet. Hier bitten wir um Geduld.

Bezüglich der Berechnung und Zuweisung des Praxisbudgets gab es vermehrte Nachfragen. Die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten wurden nun auf der Website veröffentlicht.

[MEHR](#)

KV-Blatt fragt nach: Wie hat sich Ihr Berufsbild durch die Corona-Pandemie verändert?

Die Corona-Pandemie hat das Leben einschneidend verändert – insbesondere in den Arztpraxen verläuft der Alltag heute völlig anders als vor einem Jahr. In der kommenden Ausgabe des KV-Blatts wollen wir für die individuellen Erfahrungen der Berliner Ärzte und Psychotherapeuten während der Pandemie ein Forum schaffen. „Für welche Herausforderungen sorgte COVID-19 in Ihrer Praxis? Und wie hat sich die Einstellung zu Ihrem Beruf durch Corona verändert?“, sollen die Leitfragen sein. Schreiben Sie uns Ihre Ansicht in maximal 900 Zeichen inklusive Leerzeichen (entspricht etwa sechs bis acht Sätzen). Senden Sie den Text unter Angabe Ihres vollständigen Namens sowie Ihrer Fachrichtung – gern mit Foto – bis spätestens zum 20.01.2021 per E-Mail an redaktion@kvberlin.de. Eine Auswahl werden wir veröffentlichen.

Versicherteninformationen der DAK-Verträge angepasst

An den Verträgen teilnehmende Ärztinnen und Ärzte müssen ihren Versicherten seit dem 1. Januar 2021 geänderte Datenschutzmerkblätter aushändigen.

[MEHR](#)

Erhöhung der Vergütung der Hautkrebs-Screening-Verträge

In den geltenden Hautkrebs-Screening-Verträgen wurde für das Jahr 2021 die Vergütung für die SNR 99200 und SNR 99400 erhöht. Grund ist die jährliche Anpassung des Orientierungswertes.

[MEHR](#)

Für die Praxis

Neufassung des Kapitels Strahlentherapie

Der Leistungskatalog für das EBM-Kapitel Strahlentherapie wird zum 1. Januar 2021 aktualisiert und durch die Aufnahme neuer Leistungen vervollständigt.

[MEHR](#)

Neue europäische Krankenversicherungskarte für Versicherte aus UK

Durch den „Brexit“ haben sich zum 1. Januar 2021 einige Regelungen für die ungeplante vertragsärztliche Behandlung von Personen, die im Vereinigten Königreich versichert sind geändert.

[MEHR](#)

Frühultraschall nur bei medizinischer Indikation

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 erhält die KBV-Vereinbarung nach § 140a SGB V zur Vermeidung von Frühgeburten - „gesund schwanger“ eine Klarstellung zum Frühultraschall.

[MEHR](#)

Tintenstrahldrucker zur Blankoformularbedruckung

Seit dem 1. Januar 2021 dürfen Praxen für die Blankoformularbedruckung neben den Laserdruckern auch Tintenstrahldrucker nutzen. Die Anlage 2a des Bundesmantelvertrags-Ärzte wurde entsprechend angepasst.

[MEHR](#)

Human- und Tumorgenetik: Streichung von GOP

Der Bewertungsausschuss hat zum 1. Januar 2021 die Streichung aller genehmigungspflichtigen Leistungen in der Human- und Tumorgenetik beschlossen. Dies hebt die Genehmigungspflicht durch die Krankenkassen auf.

[MEHR](#)

Anpassungen in der Onkologie-Vereinbarung

Zum 1. Januar 2021 gibt es kleinere Anpassungen in der Onkologie-Vereinbarung (Anlage 7 zum Bundesmantelvertrag-Ärzte).

[MEHR](#)

Mammographie-Screening: Neufassung der Anlage 9.2 des BMV-Ärzte

Zum 1. Januar 2021 ist eine neue Fassung des Mammographie-Screening-Programms in Kraft getreten, die die seit 2004 bestehende ersetzt.

[MEHR](#)

Aktuelle Pressemitteilungen der KV Berlin



Schnelles Impfen klappt nur in den Praxen: Impfungen gegen COVID-19 – Vertragsärzte mit ins Boot holen
05.01.2021



Impfstart in Berlin ist aus ärztlicher Sicht abgesichert – Ambulante Versorgung über die Feiertage
22.12.2020

Veranstaltungen Ihrer KV

Für Ärzte, Psychotherapeuten und/oder Praxispersonal

Die KV Berlin ist weiterhin für Publikumsverkehr geschlossen. Die für Februar und März 2021 geplanten Seminare finden in Form von Online-Fortbildungen statt.

Weiterführende Informationen durch Klicken auf den Veranstaltungshinweis.

11.02.2021	Online: Grundlagenseminar Hygiene in der Praxis
18.02.2021	Online: Hygienemanagement in ambulant operierenden Arztpraxen
23.02.2021	Online: Hygienemanagement für Praxen
22.03.2021	Online: Grundlagenseminar Umgang mit dem EBM in Hausarzt-/ Kinderarztpraxen
23.03.2021	Online: Grundlagenseminar Umgang mit dem EBM in Facharztpraxen

Eine stets aktualisierte monatliche Auflistung der angebotenen Fortbildungen und die Seminarbeschreibungen finden Sie auf der [KV-Website](#). Dort können Sie sich auch für die angebotenen Veranstaltungen anmelden.

HINWEIS: Die rot hinterlegte Schrift (bzw. die roten Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

Datenschutzerklärung und Impressum: Datenschutzerklärung und Impressum: Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse kvbe@kvberlin.de. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. Burkhard Ruppert (V. i.S.d.P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin. Tel.: 030 / 31 003-0, www.kvberlin.de. Redaktion: Dörthe Arnold, Laura Vele – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31 003-483. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel.: 030 / 31 003-999, Fax: 030 / 31 003-900, E-Mail: service-center@kvberlin.de.

Datenschutzhinweise für Mitglieder der KV Berlin

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die bei dem Besuch dieser Webseite erfasst werden, ist:

Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Masurenallee 6 A
14057 Berlin
E-Mail: kvbe@kvberlin.de

Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen gerne für Auskünfte oder Anregungen zum Thema Datenschutz zur Verfügung:

Tel: +49 (30) 31003-435 / 403
E-Mail-Adresse datenschutz@kvberlin.de.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir übermitteln Ihren Namen, Vornamen, Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihre LANR an die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes Berlin zum Zweck des Versands der Einladung zu einem COVID-19-Impftermin. Die LANR benötigt die Senatsverwaltung zur Nachvollziehbarkeit der Impfberechtigung.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, basierend auf unserem berechtigten Interesse, dass die Senatsverwaltung unseren Ärzten eine Einladung zu einem COVID-19-Impftermin zusenden kann.

Sie können dieser Datenverarbeitung jederzeit widersprechen. Wir prüfen Ihren Widerspruch dann.

Ihre Rechte

Sie können folgende Rechte ausüben, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen:

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten (Art. 15 DSGVO i. V. m. § 83 SGB X)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- **Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X)**
- Soweit die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Im Falle der Geltendmachung Ihrer oben genannten Rechte werden wir Ihre Daten verarbeiten, soweit dies erforderlich ist.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten bzw. an den Ihnen ggf. bekannten Ansprechpartner/in.

Beschwerderecht

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Anschrift: Friedrichstr. 219; 10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 13889-0
Fax: +49 (0)30 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Quellen der personenbezogenen Daten bei Dritterhebung

Die bei der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin verarbeiteten Daten stammen insbesondere von den Ärztinnen/Ärzten und Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten selbst.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der oben genannten personenbezogenen Daten ist gesetzlich und/oder vertraglich vorgeschrieben.

Die Nichtbereitstellung hätte den Verlust des Leistungs- bzw. Vergütungsanspruchs zur Folge.